

SWISS Persona

Nummer 10 ■ 20. Oktober 2014
90. Jahrgang ■ Cousset FR

AZB
8117 Fällanden

Ihr Personalverband • Votre association du personnel • La vostra associazione del personale • Vossa associaziun dal personal

BERGHOFF Mechanical Engineering Altdorf

BERGHOFF – Leistung pur und höchste Präzision

BERGHOFF wirbt mit dem Slogan «pure performance – absolute precision». Die Bereitschaft zu Höchstleistungen und präzise gefertigten Produkten ist deutlich spür- und sichtbar, wenn man durch den modernen Betrieb am Standort Altdorf geht.

passt für BERGHOFF», wie Falk Al-Omary, zuständig für die Unternehmenskommunikation, anlässlich des Tages der offenen Tür sagte. Mit den drei Werken ist BERGHOFF bestens

Gasindustrie, Gas-/Dampfturbinenindustrie, Industripumpen, Aerospace, Mobility und Transportation, Grossmotoren und den Maschinenbau. Je nach Anforderungen an das



Das BERGHOFF-Firmengelände eingebettet in die schöne Bergwelt von Altdorf.

(Bilder: Beat Wenzinger)

Beat Wenzinger
Redaktor swissPersona

21 swissPersona Mitglieder arbeiten bei BERGHOFF in Altdorf. Bis 31. März 2013 waren sie bei RUAG Mechanical Engineering angestellt, bevor die deutsche BERGHOFF diesen Zweig der RUAG übernahm.

Altdorf ist optimale Ergänzung

Grundsätzlich fertigt BERGHOFF in

Deutschland dasselbe wie in Altdorf – mit einem grossen Unterschied: Während in Deutschland Teile bis zu 3 Metern Grösse gefertigt werden, verlassen in Altdorf hochpräzise Teile von 3,5 bis zu 5,5 Metern das Firmengelände. Diese Erweiterung der Produktpalette (welche durch die Übernahme der RUAG Mechanical Engineering zustande kam), der gute Stand der Ausbildung der Mitarbeitenden sowie der tolle Maschinenpark in Altdorf passten optimal in die Wachstumsstrategie von BERGHOFF. «Alles hat optimal ge-

für die Zukunft gerüstet: «BERGHOFF bekennt sich zum Standort Altdorf, investiert in neue Prozesse und Maschinen und setzt seine Internationalisierung fort», erläutert Al-Omary.

Von Beratung bis Just-in-time-Lieferung

In der modern eingerichteten Fertigung bearbeitet BERGHOFF hochkomplexe Teile für breite Industriekreise wie Halbleiterindustrie, Öl-/

Produkt werden die Metallteile auf einen Tausendstellmillimeter genau hergestellt. BERGHOFF produziert aber nicht nur, je nach Kundenbedürfnis fängt der Prozess mit einer umfassenden Beratung an, welche dann in Entwicklung und Planung, Materialbeschaffung inklusive Materialprüfung, sorgfältige Fertigung der Teile, Prüfung der Teile auf Genauigkeit übergeht bis zur Inhouse- oder Vor-Ort-Montage respektive Just-in-time-Lieferung.

Fortsetzung auf Seite 2

KOMMENTAR



Transformation

Liebe Leserin, lieber Leser
Vor wenigen Tagen trafen sich Vize-Zentralpräsident Franz Gobeli, Zentralsekretär Beat Grossrieder und ich mit Urs Breitmeier, CEO der RUAG Holding, zum Sozialpartnerggespräch. In einem sehr offenen und konstruktiven Austausch sprachen wir diverse Themen an. Herr Breitmeier zeigte uns insbesondere auf, wie gewaltig die Entwicklung der RUAG in den letzten 15 Jahren war.

Entstanden aus den verschiedenen Rüstungsunternehmungen des Bundes, welche zum Teil in der Anfangszeit des schweizerischen Bundesstaates gegründet wurden (eidgenössische Konstruktionswerkstätte Thun: Gründung 1863, eidgenössische Waffenfabrik Bern: Gründung 1871), haben sich diese Monumente schweizerischer Industrie- und Rüstungsgeschichte dramatisch gewandelt.

1999 wurden sie in die RUAG (= Rüstungsunternehmen-AktienGesellschaft) zusammengefasst. Der Konzern machte damals einen Umsatz von rund 800 Millionen Franken, davon 86 % mit klassischen Rüstungsgütern. Heute ist die RUAG ein global tätiger Konzern, erwirtschaftet 1.8 Milliarden Franken Umsatz, verfügt über Produktionsstandorte in der Schweiz, Deutschland, Schweden, Frankreich, Österreich, Ungarn, den USA und sogar in Australien. Der zivile Anteil ist auf 56 % angewachsen. 8.200 Mitarbeitende stehen beim Unternehmen in Lohn und Brot, davon alleine im Berner Oberland 1.700!

Ein solches Unternehmen, ein internationaler Konzern muss sich bewegen, bewegt sich (siehe Titelgeschichte). Dies insbesondere auch vor dem Hintergrund, dass mit unserer immer kleiner werdenden Schweizer Armee auch der traditionelle Heimmarkt im Rüstungsbereich stetig schrumpft.

Der Transformationsprozess unserer alterwürdigen eidgenössischen Rüstungsunternehmen mag uns zuweilen Sorgen bereiten, ja gar Ängste auslösen. Ich bin aber überzeugt, er ist richtig. Nur so können wir diese Arbeitsplätze – die im Ausland, aber vor allem diejenigen bei uns in der Schweiz – erhalten.?

Freundliche Grüsse
swissPersona
Dr. Markus Meyer
Zentralpräsident

BERGHOFF – Standort Altdorf

BERGHOFF in der Schweiz entstand aus der RUAG Mechanical Engineering AG. Die Firma präsentierte sich am Tag der offenen Tür der Urner Bevölkerung.

Seiten 1, 2, 5

Neue Bundespersonalverordnung

Zentralsekretär Beat Grossrieder fasst zusammen, was sich alles mit der neuen Bundespersonalverordnung ab 1. August 2014 geändert hat.

Seiten 2 – 4

Tradition – Tag der Pensionierten

Die Pensionierten des Verbandes der Instruktoren kamen am Tag der Pensionierten in den Genuss von packenden Referaten und wertvollen Informationen.

Seiten 6 – 8

Impressum

Verleger:
swissPersona, Impasse Granges-Philing 8,
1774 Cousset FR

Redaktion/Team:
Beat Wenzinger, Im Zentrum 7b
6043 Adligenswil, Tel. 041 370 64 35
beat.wenzinger@swisspersona.ch
Roland Tribolet, Beat Grossrieder, Franz Gobeli,
Fabrizio Sigrist, Beat Wenzinger

Inseratverwaltung:
Roland Koller, Chilenholzstrasse 9
8614 Sulzbach, Tel. 044 940 68 85
isrokoller@bluewin.ch
Platzvorschriften sind unverbindlich

Inseratpreise:
Annoncen 50 Rappen/Millimeter (Zehntelspalte)
Adressänderungen an:
Peter Steiner, Zentralkassier swissPersona
Brandholzstrasse 4, 8117 Fällanden
Tel. 044 825 56 17, peter.steiner@swisspersona.ch
Druck und Spedition:
Rolf-Peter Zehnder AG, 9500 Wil
Abonnementspreis: Fr. 22.– jährlich
Erscheinungsweise: monatlich
Nächster Redaktionsschluss: 5. November 2014
Internet: www.swisspersona.ch



Zylinderblock.

BERGHOFF – kurz und bündig**BERGHOFF GmbH + Co. KG – Deutschland**

BERGHOFF in Deutschland wurde 1984 gegründet und ist seither in der mechanischen Fertigung tätig. Aktuell arbeiten rund 70 Mitarbeiter in zwei Werken.

BERGHOFF Mechanical Engineering AG – Schweiz

BERGHOFF in der Schweiz entstand aus der RUAG Mechanical Engineering AG und wurde am 1. April 2013 von der BERGHOFF-Gruppe übernommen. Aktuell arbeiten rund 95 Mitarbeiter (inklusive Lehrlingen) in diesem Werk.

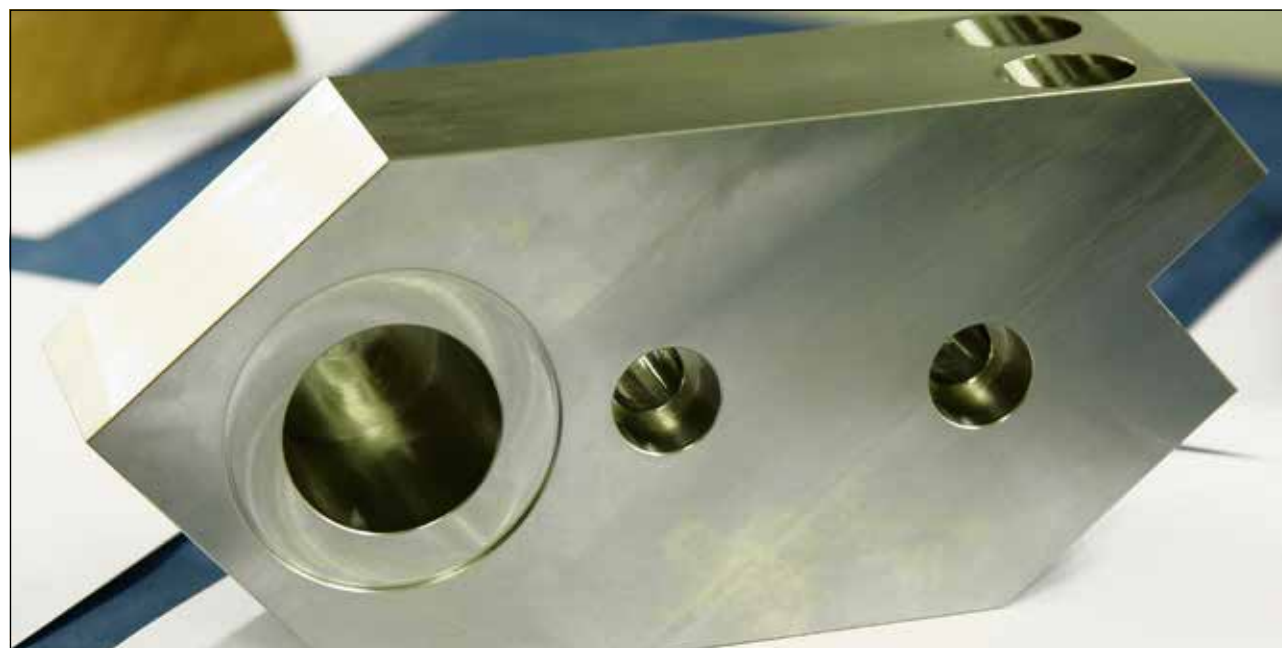
BERGHOFF-Gruppe

BERGHOFF produziert an drei Standorten, davon zwei in Südwestfalen (Drolshagen und Wenden) und einem in Altdorf. Die Produktion findet auf einer Gesamtfläche von mehr als 11'000 Quadratmetern statt. In der mechanischen Zerspaltung gehört BERGHOFF zu den grössten Premium-Outsourcing-Unternehmen in der Metallbranche und bietet branchenübergreifend die gesamte Wertschöpfungskette ab. BERGHOFF bietet sich auf dem Weltmarkt als strategischer Partner für alle Fertigungsprozesse rund um die mechanische Bearbeitung an. Die Kernkompetenz liegt in der hochpräzisen 3-/4-/ und 5-Achs-Zerspaltung komplexer Werkstücke bis 25 Tonnen sowie dem Schweißen und Montieren von Baugruppen für die High-Tech-Industrie. 2013 generierte die BERGHOFF-Gruppe einen Umsatz von rund 40 Millionen Euro.

Quelle BERGHOFF

Eigenes Ausbildungszentrum

Der Erfolg von BERGHOFF ist nur



Das Werk eines Lernenden im zweiten Lehrjahr.

mit bestens ausgebildeten Fachleuten möglich. Deshalb betreibt die Firma ein eigenes Ausbildungszentrum. 14 Polymechaniker-Lernende fertigen zu Beginn ihrer Ausbildung zuerst kleine Werkstücke, welche dann von Lehrjahr zu Lehrjahr grösser und komplexer werden. Mit dem Tag der offenen Tür präsentierte sich BERGHOFF der Urner Bevölkerung, welche zahlreich erschienen ist. Mit etwas Glück motivierte der Tag der offenen Tür einige an Technik und Genauigkeit interessierte Jugendliche aus der Region, welche gerne bei BERGHOFF eine Berufslehre absolvieren möchten.

Junge Erfolge

Vom 17. bis 21. September 2014 fanden in Bern die ersten Schweizer Berufsmeisterschaften «Swiss Skills» statt. Mit von der Partie waren auch Berufstalente von BERG-

HOFF – und dies mit Erfolg. Niclas Herger gewann die Silbermedaille in der Berufsgattung Polymechaniker EFZ/ CNC-Drehen. In der Sparte Automation erreichte Sascha Wipfli den fünften Rang und Tobias Tresch platzierte sich in der gleichen Sparte auf dem sechsten Rang.

Namhafte Referenzen

Die im Metall-Look gehaltene Firmenbroschüre führt einige namhafte Kundenreferenzen auf: Zeiss, Siemens, Bugatti, MAN und Bombardier um nur einige zu nennen. Auf dem Rundgang durchs Werk konnten die Besucherinnen und Besucher einige Grossteile aus aktuellen Produktionen bestaunen – so zum Beispiel grosse Motorenblocks, welche für Diesel-Lokomotiven bestimmt sind.

Modifiche all'Ordinanza sul personale della Confederazione**Aumento dei contributi per la rendita transitoria del personale civile**

Beat Grossrieder
Segretario centrale swissPersona
Traduzione Carlo Spinelli

Con il 1° Agosto 2014 l'Ordinanza sul personale della Confederazione è stata modificata in diversi punti. I partner sociali coinvolti nelle consultazioni, non sono particolarmente soddisfatti in particolare per quanto concerne la decisione riguardante la rendita transitoria. Le principali modifiche sono elencate qui di seguito.

Premi fedeltà

– Conteggio degli anni di servizio presso i tribunali federali ed i servizi del parlamento.

Rendita transitoria

– Riduzione della partecipazione finanziaria da parte della Confederazione.
– La partecipazione è completa se si sono raggiunti 25 anni di servizio.

Scioglimento consensuale del rapporto di lavoro

– Tutela degli interessi per entrambe le parti.
– Evitare «costi legati al piano sociale».

Piano sociale

– Basi secondo l'Opers; nuova regola del piano sociale.
– Obblighi del datore di lavoro e del collaboratore.

Rendita transitoria**Nuovo finanziamento (Art. 88f e allegato 1 Opers)**

– In caso di rendita transitoria prima

dei 62 anni di età la partecipazione del datore di lavoro viene ridotta a solo il 5%.

- In caso di pensionamento volontario dopo i 62° anno di età il datore di lavoro si fa carico, a seconda della classe di stipendio, del 40 fino al 75% dell'importo.
- Come attualmente in vigore il finanziamento da parte del datore di lavoro dipende dagli anni di impiego ininterrotto e dalla situazione al momento del pensionamento (Art. 88f cpv. 1 lett. b Opers).
- La partecipazione massima del datore di lavoro è raggiunta a condizione che si sia raggiunto il 62° anno di età e 25 anni di servizio.
- Per ogni anno di servizio mancante la partecipazione del datore di lavoro viene ridotta di 1/25.

Riduzione della partecipazione del datore di lavoro (Art. 88f cpv 5 Opers)

Esempio: Pensionamento a 62 anni, classe di stipendio 18, 20 anni di servizio:

- causa i cinque anni mancanti, il valore del 45% (vedi tabella sotto) viene ridotto del 9% (45% : 25 x 5 = 9%).
- La Confederazione partecipa così al 36% (45% - 9%) al costo totale della rendita transitoria attribuita.

Anni di servizio

Come anni di servizio valgono:
– tutti i periodi di tempo assolti con contratto presso i Dipartimenti, la Cancelleria federale, il Tribunale federale come pure i servizi del parlamento.

- Interruzioni fino a tre anni non vengono considerate.
- Gli orari e gradi di impiego attuali vengono conteggiati.

Regole transitorie

Il diritto attuale rimane applicabile per:

- tutti i collaboratori che fino e compreso il 31 luglio 2014 hanno raggiunto il 59° anno di età ed entro il 31 luglio 2017 usufruiranno di un pensionamento anticipato volontario (1° giorno di rendita al 1 luglio 2017).
- Gli anni di servizio, fatta eccezione i cinque anni ininterrotti prima del pensionamento, per le generazioni transitorie durante il periodo 1 Agosto 2014 fino al 31 luglio 2017 sono ininfluenti.

Scioglimento consensuale del rapporto di lavoro

Lo scioglimento consensuale del rapporto di lavoro è attuabile se i motivi e le condizioni per l'ottenimento di un piano sociale sono raggiunte.

Lo strumento dello scioglimento consensuale

- è applicabile unicamente a persone che hanno raggiunto il 60° anno di età.
- È lo strumento a disposizione per sgravare i fattori legati all'andamento della attività lavorativa e la politica del personale.

Lo scioglimento consensuale del rapporto di lavoro è trattabile quando

- e condizioni del piano sociale non vengono riempite.
- Una prevista riorganizzazione del posto di lavoro ed il conseguente spostamento della persona non è più sostenibile economicamente.
- Se una ulteriore regola dev'essere applicata per lunga durata.

Prestazioni e finanziamento (Art. 106 Opers)

- Stesse prestazioni come al termine del rapporto di lavoro secondo piano sociale, e più precisamente:
- Partecipazione al finanziamento della rendita transitoria.
- Partecipazione all'acquisto atto a evitare una riduzione della rendita.
- Partecipazione ai costi di previdenza se nel periodo di transizione la persona è occupata a tempo parziale.

Pensionamento anticipato secondo il piano sociale

- Pensionamento anticipato solo dopo il raggiungimento del 60° anno di età ed al minimo 10 anni ininterrotti di servizio (gli anni di servizio prima del 1° agosto 2014 contano).
- Il documento «piano sociale» viene ridiscusso sulla base delle prescrizioni Opers.

Partecipazione percentuale del datore di lavoro al finanziamento della rendita transitoria

Età di pens.	Piano standard (classi di stipendio)		Piano per quadri (classi di stipendio)		Piano per quadri 2 (classi di stipendio)	
	1 a 11	12 a 17	18 a 23	24 a 29	30 a 38	
60	5 %	5 %	5 %	5 %	5 %	5 %
61	5 %	5 %	5 %	5 %	5 %	5 %
62	65 %	60 %	45 %	40 %	40 %	40 %
63	70 %	65 %	50 %	45 %	45 %	45 %
64	75 %	70 %	55 %	50 %	50 %	50 %

Ulteriori adattamenti sono in cantiere e verranno prossimamente discussi. Anche in questa occasione si tratta per i partner sociali di ottenere il meglio possibile per i propri membri.

Estratto da *Informazione del Dipartimento federale delle finanze DFF e dell' Ufficio Federale del personale UOPER*